# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: **www.siemens-home.com**

Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ✉ **Siemens Info Line**: siemens-info-line@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
  *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

## Inhalt


Seite
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch ..... 1
- Programme ..... 1
- Programm einstellen und anpassen ..... 3
- Waschen ..... 3/4
- Nach dem Waschen ..... 4
- Individuelle Einstellungen ..... 5/6
- Programmübersicht ..... 7
- Sicherheitshinweise ..... 8
- Verbrauchswerte ..... 8
- Wichtige Hinweise ..... 9
- Einsatz für Flüssigwaschmittel ..... 10
- Pflege ..... 10
- Hinweise im Anzeigefeld ..... 10
- Hinweise zur Verstopfung ..... 11
- Was tun wenn ... ..... 12/13
- Notentriegelung ..... 13
- Kundendienst ..... 13


### Umweltschutz / Sparhinweise
- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

**Fleckenautomatik**
Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an ⟶ *Seite 6.*

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
- *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
- *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

### Programme
Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7.*
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

| | |
|---|---|
| **Koch/Bunt** | strapazierfähige Textilien |
| **Pflegeleicht** | pflegeleichte Textilien |
| **Schnell/Mix** | unterschiedliche Wäschearten |
| **Fein/Seide** | empfindliche waschbare Textilien |
| **Wolle** | hand-/maschinenwaschbare Wolle |
| Spülen | Extraspülen mit Schleudern |
| Schleudern | Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl |
| Abpumpen | des Spülwassers bei **Spülstop** (ohne Endschleudern) |
| Schonschleudern | Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl |
| **Super 15** | Super-Kurzprogramm |
| **Outdoor + Imprägnieren** | Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien ⟶ *Seite 9* |
| **Hemden/Business** | bügelfreie Oberhemden |
| **Pflegeleicht Plus** | dunkle Textilien |
| **Lieblingsprogramm 1** | Wunschprogramm ⟶ *Seite 6* |
| **Lieblingsprogramm 2** | Wunschprogramm ⟶ *Seite 6* |



## Vorbereiten

***Vor dem ersten Waschen*** *einmal ohne Wäsche waschen ⟶ Seite 9*

***Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung*** *Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.*

*Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.*

### Maschine kontrollieren
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

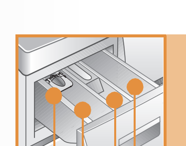
### Netzstecker einstecken
Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

### Wasserhahn öffnen

### Wäsche sortieren
Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten ⟶ *Seite 7.*
Wichtige Hinweise beachten ⟶ *Seite 9.*

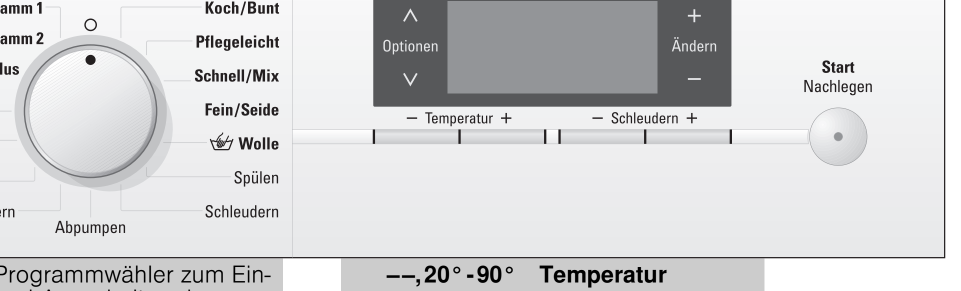
### Wasch- und Pflegemittel
Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

*Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.*




### 1 Einfüllfenster öffnen/Programm einstellen
**Wenn Kindersicherung aktiv ⟶ Deaktivieren, *Seite 5*.
Hinweise im Anzeigefeld beachten!

**Programmwähler** | **Anzeigefeld / Menütasten/Änderungstasten** | **Start/ Nachlegen**




Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

**––,20°-90° Temperatur**
Wählen der Temperatur (– – = kalt)

**0,400-1600* Schleudern**
Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (0=kein Schleudern während des Programmablaufs)

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

### 2 Wäsche einlegen
Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten ⟶ *Seite 9.*

### 3 Wasch- und Pflegemittel dosieren
Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten ⟶ *Seite 9.*

### 4 Einfüllfenster schließen

***Individuelle Einstellungen wählen ⟶ Seite 5.***
***Fleckenwahl ⟶ Seite 6.***
***Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen ⟶ Seite 2.***



## Waschen

### 5 Waschen
*Start/Nachlegen wählen*



### 6 Ausschalten
Programmwähler auf **Aus** stellen.

### Wasserhahn schließen
Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich ⟶ *Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.*

### Wäsche entnehmen
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.
**Start**/Nachlegen wählen.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

### Programmende wenn ...
... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

### Programm abbrechen
Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

### Programm ändern, wenn...
... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

### Wäsche nachlegen, wenn... ⟶*Seite 6*
... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.
- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht aktiv.

**Start**/Nachlegen wählen.



## Individuelle Einstellungen

**Option wählen ∧/∨** | **Einstellungen ändern +/–** je nach gewähltem Programm verfügbar

*Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken*

** bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen*

| ***Optionen*** *siehe auch Programmübersicht* | |
|---|---|
| **varioPerfect*** speedPerfect - Standard - ecoPerfect | **speedPerfect**: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge ⟶ Programmübersicht, *Seite 7.* **ecoPerfect**: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. |
| Endezeit* | Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Ändern +/–** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit. |
| Vorwäsche *aus - ein* | Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30°C |
| Knitterschutz *aus - ein* | Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht. |
| Signal* | Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut |
| Tastensignal* | Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut |
| Sprache* | Sprache der Anzeigetexte wählen. |
| Wasser Plus *aus - ein* | Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche. |
| Spülstop *aus - ein* | Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen. |
| Extraspülen* *max.+3 Spülgänge* | Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser. |
| Fleckenwahl* | Automatische Behandlung schwieriger Flecken ⟶ *Seite* 6. |
| ***Anzeigesymbole*** | |
| Kindersicherung/ Gerätesperre *aus - ein* | Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste **Optionen ∨** drücken. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren. |
| Schaumerkennung | Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung. |



## Individuelle Einstellungen

### Wunschprogramm
Unter **Lieblingsprogramm 1** und **Lieblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
- Programmwähler auf **Lieblingsprogramm 1** oder **Lieblingsprogramm 2** stellen.
- Mit Tasten **+/–** gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten **∧/∨** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/–** Einstellung ändern.
- Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start**/Nachlegen wählen.

## Fleckenwahl

### Für jeden Fleck die richtige Behandlung
Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können je nach Programm über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

### Flecken
| | | |
|---|---|---|
| **Baby Nahrung** | **Kosmetik** | **Tee** |
| **Blut** | **Rotweinfleck** | **Tomaten** |
| **Ei** | **Schokolade** | **Erdbeere** |
| **Erde und Sand** | **Schweiß** | **Orange** |
| **Gras** | **Sockenschmutz** | |
| **Kaffee** | **Speisefett/ -öl** | |

### Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele
| | |
|---|---|
| Ei | Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung |
| Blut | Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst ", anschließend startet das gewählte Waschprogramm. |

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

## Nachlegen
Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.

Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen



## Programmübersicht ⟶ *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!*

| Programme | °C | max. | Wäscheart | Optionen; Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| **Koch/Bunt** | – – ... 90 °C | 7kg/ 5kg* | strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen | **speedPerfect*, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken** |
| **Pflegeleicht** | – – ... 60 °C | 3,5 kg | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken** |
| **Schnell/Mix** | – – ... 40 °C | | Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken;** unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden |
| **Pflegeleicht Plus** | – – ... 40 °C | | dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken;** reduziertes Spül- und Endschleudern |
| **Hemden/ Business** | – – ... 60 °C | 2 kg | bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben. | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken**; nur Anschleudern, tropfnass aufhängen |
| **Fein/Seide** | – – ... 40 °C | | für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken**; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen |
| **Wolle** | – – ... 40 °C | | hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil | **Spülstop**; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) |
| **Super 15** | – – ... 40 °C | | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben | **Spülstop**; Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche |
| **Outdoor + Imprägnieren** | – – ... 40 °C | 1 kg | Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien | **speedPerfect, ecoPerfect, Wasser Plus, Extraspülen, Flecken;** weitere Hinweise zum Imprägnieren ⟶ Seite 9, reduziertes Endschleudern in Intervallen |
| **Zusatzprogramme** | | | | **Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern** |

* reduzierte Beladung bei Option **speedPerfect**

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40°C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.


1109 / 9000506346
WM16S750
WM14S750



Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

## Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

**Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schlosse des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr** – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

**Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

| Programm | Option | Beladung | Strom*** | Wasser*** | Programmdauer*** |
|---|---|---|---|---|---|
| Koch/Bunt 30 °C** | | 7 kg | 0,32 kWh | 69 l | 2:20 h |
| Koch/Bunt 40 °C** | | 7 kg | 0,88 kWh | 69 l | 2:30 h |
| Koch/Bunt 60 °C** | | 7 kg | 1,33 kWh | 69 l | 2:40 h |
| Koch/Bunt 60 °C | ecoPerfect @* | 7 kg | 1,05 kWh | 49 l | 3:25 h |
| Koch/Bunt 90 °C | | 7 kg | 2,20 kWh | 80 l | 2:50 h |
| Pflegeleicht 40 °C** | | 3,5 kg | 0,55 kWh | 55 l | 1:43 h |
| Schnell/Mix 40 °C** | | 3,5 kg | 0,47 kWh | 49 l | 1:01 h |
| Fein/Seide – – (kalt) | | 2 kg | 0,04 kWh | 35 l | 0:41 h |
| Fein/Seide 30 °C | | 2 kg | 0,14 kWh | 35 l | 0:41 h |
| Wolle (kalt) | | 2 kg | 0,06 kWh | 40 l | 0:40 h |
| Wolle 30 °C | | 2 kg | 0,16 kWh | 40 l | 0:40 h |

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieeffektierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
*** **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



## Wichtige Hinweise

### Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
– ca. **1 Liter** Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

### Wäsche und Maschine schonen

– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

### Wäsche einlegen

Grobe und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

| | |
|---|---|
| | Neues separat waschen |
| leicht | Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen. |
| | Flecken evtl. vorbehandeln. |
| stark | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |

### Einweichen

*Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzustellen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

### Stärken

*Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⊛ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

### Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

### Beladungsanzeige

Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

### Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig von gewähltem Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

### Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

### Outdoor+ Imprägnieren

*Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
*Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*

Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel.
Dosierung nach Herstellerangaben.
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer ⊛ füllen.

Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
**Start**/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.



## Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen ⟶ *Seite 10.*
– Einsatz nach vorn schieben.
– Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.

## Pflege

– **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
– **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel!*

### Maschinengehäuse, Bedienfeld

– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigungsreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

### Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

### Waschtrommel

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

### Entkalken

*Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (⟶ *Seite 13*) bezogen werden.

## Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

| | |
|---|---|
| **Fenster offen?** | Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. |
| **Wasserhahn zu?** | Wasserhahn öffnen. Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen ⟶ *Seite 11*, Wasserdruck zu gering. |
| **Pumpe verstopft?** | Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11*. Abschaltfunktion aktiv. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers. |
| **Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch** | Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms. |
| **F: 23** | Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! |
| **F: 34** | Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen. Gerät aus- und wieder einschalten. Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten. |
| **Andere Anzeigen** | Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.* |



## Hinweise zur Verstopfung

– **Verbrühungsgefahr!** *Waschlauge abkühlen lassen!*
– *Wasserhahn zudrehen!*

### Laugenpumpe

1. Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
2. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
3. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge ablließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
4. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

### Ablaufschlauch am Siphon

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

### Sieb im Wasserzulauf

**Stromschlaggefahr**
*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



## Was tun wenn ...

| | |
|---|---|
| Wasser läuft aus | – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.<br>– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. |
| Kein Wasserzeinlauf. Waschmittel nicht eingespült. | – **Start**/Nachlegen nicht gewählt?<br>– Wasserhahn nicht geöffnet?<br>– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 11.*<br>– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? |
| Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. | – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4.*<br>– **Spülstop** ⊂⊃ (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.*<br>– Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 13.* |
| Programm startet nicht. | – **Start**/Nachlegen oder **Endezeit** gewählt?<br>– Einfüllfenster geschlossen?<br>– Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5.* |
| Waschlauge wird nicht abgepumpt. | – **Spülstop** ⊂⊃ (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.*<br>– Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.*<br>– Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. |
| Wasser in der Trommel nicht sichtbar. | – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches. |
| Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht. | – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.<br>– **Knitterschutz** zB gewählt? ⟶ *Seite 5.*<br>– Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5.* |
| Mehrmaliges Anschleudern. | – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. |
| Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. | – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.<br>– Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 10.* |
| Geruchsbildung in Waschmaschine. | – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden. |
| Statusanzeige ⊛ leuchtet. Überdosierung des Waschmittels erkannt. | – Zu viel Waschmittel?<br>1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!*).<br>– Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. |
| Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. | – Gerätefüße fest?<br>Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung.*<br>– Transportsicherungen entfernt?<br>Transportschraben öffnen, Zulaus entfernen ⟶ *Aufstellanleitung.* |
| Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. | – Netzausfall?<br>– Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.<br>– Tritt Störung wiederhalt auf, Kundendienst rufen. |
| Programmablauf länger als üblich. | – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.<br>– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgange werden zugeschaltet. |



## Was tun wenn ...

| | |
|---|---|
| Wäschmittelrückstände auf der Wäsche. | – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.<br>– **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten. |
| Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt | – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.<br>– Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms. |

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.*

## Notentriegelung *z.B bei Netzausfall*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

***Verbrühungsgefahr!***
*Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.*
*Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.*
*Nicht das Einfüllfenster öffnen, solange Wasser im Gerät zu sehen ist.*

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 11.*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

## Kundendienst

– Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , ⟶ *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
– Die Kontaktdaten für den Kundendienst Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
– **D:** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
– **A** 0810 240 260
– **CH** 0848 840 040
– Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr._____ FD_____
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

*Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster öffnen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.*
**je nach Modell*

**Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns.
**Sie stellen somit sicher,** dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



*Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!*

# Waschmaschine

## Gebrauchsanleitung de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: **www.siemens-home.com**

Beratung zu Produkten und Anwendung:
– ✉ **Siemens Info Line**: siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

## Inhalt


| | Seite |
|---|---|
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 1 |
| Programme | 1 |
| Programm einstellen und anpassen | 3 |
| Waschen | 3/4 |
| Nach dem Waschen | 4 |
| Individuelle Einstellungen | 5/6 |
| Programmübersicht | 7 |
| Sicherheitshinweise | 8 |
| Verbrauchswerte | 8 |
| Wichtige Hinweise | 9 |
| Einsatz für Flüssigwaschmittel | 10 |
| Pflege | 10 |
| Hinweise im Anzeigefeld | 10 |
| Hinweise zur Verstopfung | 11 |
| Was tun wenn ... | 12/13 |
| Notentriegelung | 13 |
| Kundendienst | 13 |


### Umweltschutz / Sparhinweise

– Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
– Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
– Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
– Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
– Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

**Fleckenautomatik**
Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an ⟶ *Seite 6*.

# Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
– *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
– *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

### Programme

Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7*.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

| | |
|---|---|
| **Koch/Bunt** | strapazierfähige Textilien |
| **Pflegeleicht** | pflegeleichte Textilien |
| **Schnell/Mix** | unterschiedliche Wäschearten |
| **Fein/Seide** | empfindliche waschbare Textilien |
| **Wolle** | hand-/maschinenwaschbare Wolle |
| Spülen | Extraspülen mit Schleudern |
| Schleudern | Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl |
| Abpumpen | des Spülwassers bei **Spülstop** (ohne Endschleudern) |
| Schonschleudern | Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl |
| **Super 15** | Super-Kurzprogramm |
| **Outdoor + Imprägnieren** | Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien ⟶ *Seite 9* |
| **Hemden/Business** | bügelfreie Oberhemden |
| **Pflegeleicht Plus** | dunkle Textilien |
| **Lieblingsprogramm 1** | Wunschprogramm ⟶ *Seite 6* |
| **Lieblingsprogramm 2** | Wunschprogramm ⟶ *Seite 6* |



# Vorbereiten

*Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen ⟶ S*

*Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.*

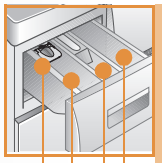
## Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

## Netzstecker einstecken

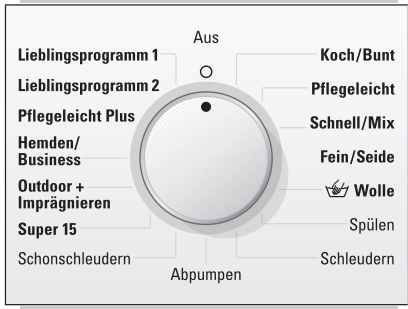
Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

## Wasserhahn öffnen



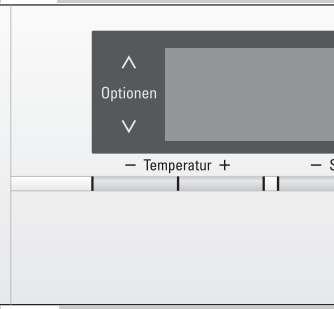
Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), *Seite 10*
**Kammer II**: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
**Kammer** ❀: Weichspüler, Stärke
**Kammer I**: Waschmittel für Vorwäsche

**Programmwähler**




Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

**Anzeigefeld Menütasten/Änderun**




**––,20°-90° Tempe**
Wählen der Temperatur

**0,400-1600* Schleu**
Wählen der Schleude
(* je nach Modell) (0=kei
während des Program

Alle Tasten sind s
leichtes Berühren

# Waschen

Seite 9 **Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung** *Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.*

## Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten ⟶ *Seite 7.*
Wichtige Hinweise beachten ⟶ *Seite 9.*

## Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

*Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.*

## Einfüllfenster öffnen/Programm einstellen

**Wenn Kindersicherung aktiv ⟶ Deaktivieren, *Seite 5.*
Hinweise im Anzeigefeld beachten!

ratur
(– – = kalt)

dern
rdrehzahl
n Schleudern
mablaufs)

sensitiv,
genügt!

## Wäsche einlegen

Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten ⟶ *Seite 9.*

## Wasch- und Pflegemittel dosieren

Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten ⟶ *Seite 9.*

## Einfüllfenster schließen

***Individuelle Einstellungen wählen ⟶ Seite 5.***
***Fleckenwahl ⟶ Seite 6.***
***Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen ⟶ Seite 2.***

1
2
3
4
5

## Waschen

## Start/Nachlegen wählen

6

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich ⟶ *Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.*

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** ⌵ (ohne Endschleudern) aktiv:
Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.
**Start**/Nachlegen wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

## Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

## Programm ändern, wenn...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn... ⟶*Seite 6*

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht aktiv.

**Start**/Nachlegen wählen.

# Individuelle Einstellungen

**Option wählen ∧/∨**

**Einstellungen ändern +/–**

je nach gewähltem Programm verfügbar

*Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken*

** bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen*

## *Optionen* *siehe auch Programmübersicht*

| | |
|---|---|
| **varioPerfect*** speedPerfect - Standard - ecoPerfect | **speedPerfect**: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge ⟶ Programmübersicht, *Seite 7.* **ecoPerfect**: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. |
| Endezeit* | Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Ändern +/–** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit. |
| Vorwäsche *aus - ein* | Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30°C |
| Knitterschutz *aus - ein* | Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht. |
| Signal* | Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut |
| Tastensignal* | Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut |
| Sprache* | Sprache der Anzeigetexte wählen. |
| Wasser Plus *aus - ein* | Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche. |
| Spülstop *aus - ein* | Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen. |
| Extraspülen* *max.+3 Spülgänge* | Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser. |
| Fleckenwahl* | Automatische Behandlung schwieriger Flecken ⟶ *Seite* 6. |

## *Anzeigesymbole*

| | |
|---|---|
| Kindersicherung/ Gerätesperre *aus - ein* | Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste **Optionen ∨** drücken. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren. |
| Schaumerkennung | Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung. |



# Individuelle Einstellungen

## *Wunschprogramm*

Unter **Lieblingsprogramm 1** und **Lieblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
- Programmwähler auf **Lieblingsprogramm 1** oder **Lieblingsprogramm 2** stellen.
- Mit Tasten **+/–** gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten **∧/∨** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/–** Einstellung ändern.
- Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start**/Nachlegen wählen.

# Fleckenwahl

## *Für jeden Fleck die richtige Behandlung*

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können je nach Programm über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

## *Flecken*

| | | |
|---|---|---|
| **Baby Nahrung** | **Kosmetik** | **Tee** |
| **Blut** | **Rotweinfleck** | **Tomaten** |
| **Ei** | **Schokolade** | **Erdbeere** |
| **Erde und Sand** | **Schweiß** | **Orange** |
| **Gras** | **Sockenschmutz** | |
| **Kaffee** | **Speisefett/ -öl** | |

## *Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele*

| | |
|---|---|
| Ei | Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung |
| Blut | Blut wird im kalten Wasser zunächst “gelöst “, anschließend startet das gewählte Waschprogramm. |

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

# Nachlegen

Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.

Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen

# Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!*

| Programme | °C | max. | Wäscheart | Optionen; Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| **Koch/Bunt** | – – ... 90 °C | 7kg/ 5kg* | strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen | **speedPerfect*, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken** |
| **Pflegeleicht** | – – ... 60 °C | 3,5 kg | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken** |
| **Schnell/Mix** | – – ... 40 °C | | Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken;** unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden |
| **Pflegeleicht Plus** | – – ... 40 °C | | dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken;** reduziertes Spül- und Endschleudern |
| **Hemden/ Business** | – – ... 60 °C | 2 kg | bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben. | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken**; nur Anschleudern, tropfnass aufhängen |
| **Fein/Seide** | – – ... 40 °C | | für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) | **speedPerfect, ecoPerfect, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus, Spülstop, Extraspülen, Flecken**; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen |
| **Wolle** | – – ... 40 °C | | hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil | **Spülstop**; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) |
| **Super 15** | – – ... 40 °C | | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben | **Spülstop**; Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche |
| **Outdoor + Imprägnieren** | – – ... 40 °C | 1 kg | Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien | **speedPerfect, ecoPerfect, Wasser Plus, Extraspülen, Flecken;** weitere Hinweise zum Imprägnieren ⟶ Seite 9, reduziertes Endschleudern in Intervallen |
| **Zusatzprogramme** | | | **Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern** | |

* reduzierte Beladung bei Option **speedPerfect**

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40°C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

1109 / 9000506346

WM16S750
WM14S750

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

# Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr**
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

**Lebensgefahr**

Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr**
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr**
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr**
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

**Verletzungsgefahr**
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

# Verbrauchswerte

| Programm | Option | Beladung | Strom*** | Wasser*** | Programmdauer*** |
|---|---|---|---|---|---|
| Koch/Bunt 30 °C** | | 7 kg | 0,32 kWh | 69 l | 2:20 h |
| Koch/Bunt 40 °C** | | 7 kg | 0,88 kWh | 69 l | 2:30 h |
| Koch/Bunt 60 °C** | | 7 kg | 1,33 kWh | 69 l | 2:40 h |
| Koch/Bunt 60 °C | ecoPerfect * | 7 kg | 1,05 kWh | 49 l | 3:25 h |
| Koch/Bunt 90 °C | | 7 kg | 2,20 kWh | 80 l | 2:30 h |
| Pflegeleicht 40 °C** | | 3,5 kg | 0,55 kWh | 55 l | 1:43 h |
| Schnell/Mix 40 °C** | | 3,5 kg | 0,47 kWh | 49 l | 1:01 h |
| Fein/Seide – – (kalt) | | 2 kg | 0,04 kWh | 35 l | 0:41 h |
| Fein/Seide 30 °C | | 2 kg | 0,14 kWh | 35 l | 0:41 h |
| Wolle – – (kalt) | | 2 kg | 0,06 kWh | 40 l | 0:40 h |
| Wolle 30 °C | | 2 kg | 0,16 kWh | 40 l | 0:40 h |

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



# Wichtige Hinweise

## Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

## Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

| | |
|---|---|
| | Neues separat waschen. |
| leicht | Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen. |
| | Flecken evtl. vorbehandeln. |
| stark | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |

## Einweichen

*Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

## Stärken

*Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

## Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

## Beladungsanzeige

Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

## Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

## Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

## Outdoor+ Imprägnieren

*Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
*Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*

Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

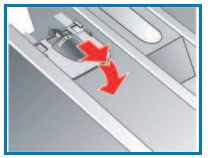
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer ❀ füllen.

Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
**Start**/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

# Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen ⟶ *Seite 10.*
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.



# Pflege

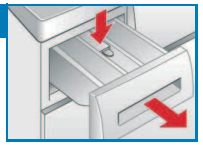
- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel!*

## *Maschinengehäuse, Bedienfeld*

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

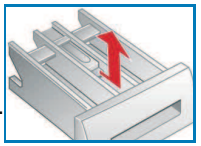
## *Waschmittelschublade reinigen...*

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



## *Waschtrommel*

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## *Entkalken* *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (⟶ *Seite 13*) bezogen werden.

# Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

| | |
|---|---|
| **Fenster offen?** | Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. |
| **Wasserhahn zu?** | Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/ eingeklemmt; Sieb reinigen ⟶ *Seite 11*, Wasserdruck zu gering. |
| **Pumpe verstopft?** | Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.* Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 11.* |
| **Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch** | Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms. |
| **F: 23** | Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! |
| **F: 34** | Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten. |
| **Andere Anzeigen** | Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.* |



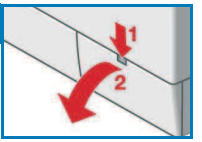
# Hinweise zur Verstopfung

- **Verbrühungsgefahr!** *Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

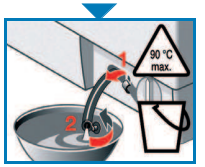
## *Laugenpumpe*

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

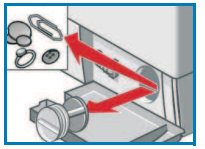
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



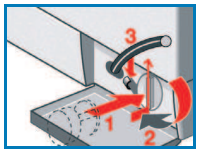
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.




3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).



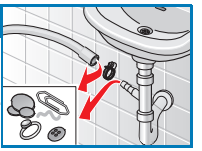
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

## *Ablaufschlauch am Siphon*

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



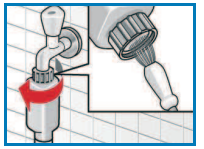
1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

## *Sieb im Wasserzulauf*

**Stromschlaggefahr**
*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

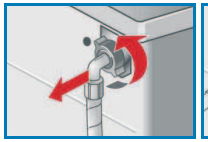
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

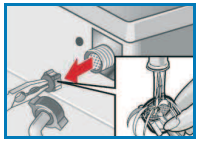
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern**/**Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



5. Sieb reinigen:
   Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

   **und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
   Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.





6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

# Was tun wenn ...

| | |
|---|---|
| Wasser läuft aus | – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.<br>– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. |
| Kein Wassereinlauf.<br>Waschmittel nicht eingespült. | – **Start**/Nachlegen nicht gewählt?<br>– Wasserhahn nicht geöffnet?<br>– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 11.*<br>– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? |
| Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. | – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4.*<br>– **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.*<br>– Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 13.* |
| Programm startet nicht. | – **Start**/Nachlegen oder **Endezeit** gewählt?<br>– Einfüllfenster geschlossen?<br>– Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5.* |
| Waschlauge wird nicht abgepumpt. | – **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.*<br>– Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.*<br>– Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. |
| Wasser in der Trommel nicht sichtbar. | – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches. |
| Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.<br>Wäsche nass/zu feucht. | – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.<br>Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.<br>– **Knitterschutz** gewählt? ⟶ *Seite 5.*<br>– Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5.* |
| Mehrmaliges Anschleudern. | – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. |
| Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. | – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.<br>– Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 10.* |
| Geruchsbildung in Waschmaschine. | – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden. |
| Statusanzeige leuchtet.<br>Überdosierung des Waschmittels erkannt. | – Zu viel Waschmittel verwendet?<br>1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben *(Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!).*<br>– Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. |
| Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. | – Gerätefüße fixiert?<br>Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung.*<br>– Transportsicherungen entfernt?<br>Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung.* |
| Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. | – Netzausfall?<br>– Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.<br>– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. |
| Programmablauf länger als üblich. | – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.<br>– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet. |



# Was tun wenn ...

| | |
|---|---|
| Waschmittelrückstände auf der Wäsche. | – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.<br>– **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten. |
| Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt | – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.<br>– Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms. |

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

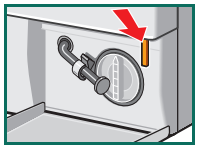
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.*

# Notentriegelung *z.B bei Netzausfall!*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

***Verbrühungsgefahr!***

*Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.*
*Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.*
*Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*



1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 11.*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

# Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , ⟶ *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

– **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
– **A** 0810 240 260
– **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

**E-Nr.**_____ **FD**_____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

*Diese Angaben finden Sie:*
*Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.*
**je nach Modell*

**Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns.
Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

*Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!*

# Wasch-maschine

## Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS